

Datum:

**Antrag  
auf Gewährung einer  
Zuwendung**

Zuwendungsbereich:  
Förderung von Nationalen und  
internationalen  
Meisterschaften und sonstigen  
herausragenden  
Sportereignissen

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen,  
Abteilung Sport und Ehrenamt  
Stadtter 1  
40219 Düsseldorf

<b>1. Antragstellerin/Antragsteller</b>	
Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis
Auskunft erteilt:	Name/Telefon/E-Mail
Rechtsverbindliche Person:	Name/Funktion
Bankverbindung:	IBAN
	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstituts:
	Kontoinhaber/in, falls abweichend von/ vom Antragsteller/in

<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung der Sportveranstaltung (Kurzbeschreibung zu Zielen und Inhalten):  Projektziel: Durch eindeutige und detaillierte Beschreibung des Projektziels muss eine abschließende Erfolgskontrolle des Projekterfolgs ermöglicht werden. Es können sowohl quantitative als auch qualitative Ziele definiert werden.	
Veranstaltungszeitraum:	
Durchführungszeitraum:	von/bis

<b>3. Finanzierungsplan</b>			
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	2023	2024	2025
	in EURO		
3.1 Gesamtkosten			
3.2 grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben			
3.3 abzügl. Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)	./.	./.	./.
3.4 zuwendungsfähige Gesamtausgaben	=	=	=
3.5 beantragte Förderung			
3.6 bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung (ohne 3.3)			
3.7 Eigenanteil			

#### **4. Begründung**

4.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen):

4.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten):

#### **5. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen**

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin/den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw.)

## 6. Erklärung

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

6.2 sie/er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt  berechtigt  teilweise berechtigt ist (      %)

und dies bei Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3.1) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

6.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden und

6.4 unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung- die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

## 7. Datenschutz / Weitergabe von Daten

Ich, der/die Antragsteller/in, nehme zur Kenntnis, dass Daten, die ich in diesem Antrag und während der Bearbeitung des Förderprojekts der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen mitteile, zur Entscheidung über den Förderantrag und die spätere Bearbeitung des Förderprojektes erforderlich sind. Sie werden zu diesem Zwecke gespeichert. Diese Daten werden ggf. an den Landesrechnungshof weitergegeben, soweit dies für die Bearbeitung oder im Rahmen eines Fördercontrollings bzw. einer Prüfung erforderlich ist.

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit § 3 DSG NRW, dem jährlichen Haushaltsgesetz und den jeweiligen Fördererlassen. Die weitergehenden Informationen zu meinen Rechten als Betroffene/r (s. Anlage), habe ich zur Kenntnis genommen.

### 7.1 Grundlegende Finanzierung

Ich, der/die Antragsteller/in, erkläre, dass ich meine Gesamtausgaben des letzten Wirtschaftsjahres  überwiegend  nicht überwiegend

aus Zuwendungen/Mitteln der öffentlichen Hand finanziert habe und auch für das laufende Geschäftsjahr und die geplante Laufzeit der Maßnahme keine Änderungen erwarte.

### 7.2 Elektronische Belegführung und -aufbewahrung – elektronische Zeiterfassung

Ich, der/die Antragsteller/in, erkläre, dass meine Belegführung und -aufbewahrung elektronisch erfolgt und beantrage die Zulassung dieses Systems.

Ich, der Antragsteller, erkläre, dass die Arbeitszeit der in der Maßnahme eingesetzten Beschäftigten elektronisch erfasst wird und beantrage die Anerkennung des Erfassungssystems zum Nachweis der maßnahmebezogenen Arbeitszeiten.

## 8. Anlagen

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Kopien von Verträgen
- Erläuterungsberichte
- Angabe über vorgesehene Vergabeverfahren
- Zeitpläne
- Vereinsregisterauszug zur Prüfung der rechtsverbindlichen Unterschrift
- sonstige Unterlagen

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift  
(Name, Vorname/ Funktion jeweils in Druckbuchstaben)